

Rasanten Road-Trip-Spektakel

IMMENSEE Wer kennt sie nicht, diese zutiefst jugendliche Sehnsucht, einfach mal abzuhaufen? Wolfgang Herrndorf hat das 2010 in den herausragenden Adoleszenzroman «Tschick» gegossen, der eine Steilvorlage für die Theatergruppe des Gymi Immensee bildet. Daraus entstand unter der Leitung von Andreas Schmidhauser ein eigenes Theaterstück, das am 3., 9., 11. und 12. November aufgeführt wird.

pd./red. Die Besucherinnen und Besucher werden im neuen Theaterstück des Gymnasiums Immensee eingeladen, in den geklauten Lada Niva der Teenager Tschick und Maïke einzusteigen und sie bei ihrem Ausbruch aus dem Aussenseitertum zu begleiten. Auf ihrem Weg ins Outback von Deutschland werden die Leiden, die Abstürze, das Aufraffen und Weiterbettern gewahrt. Schräge Bekanntschaften und wahre Freundschaften bilden weitere Aspekte dieser Geschichte. Dabei steht die leidenschaftliche Schauspielkunst der Theatergruppe des Gymi Immensee im Mittelpunkt. Sie ist getragen von den durchdringenden Grooves der fünfköpfigen hauseigenen Band unter der Leitung von Franziska Trottmann.

Auf dem Weg zum Erwachsenen

«Tschick» erzählt die Geschichte von Maïke, die so normal ist, dass sie nicht einmal einen Spitznamen hat, geschweige denn Glück bei den Jungs. Sie muss auf die Villa der Eltern aufpassen. Ihr Vater ist mit seiner Assistentin auf «Geschäftsreise» und die Mutter auf einer «Beautyfarm». Genauer: sie macht wieder einen Alkoholzug. Doch dann kommt Tschick, der schräge Neue in der Klasse. Maïke und er beschliessen in die Pampa zu fahren. Wo immer die auch liegen mag. Ohne Karte, Navi und natürlich ohne Führerschein begeben sie sich auf eine abenteuerliche Reise. Und plötzlich riecht alles



Maïke (Leslie Beck) und Tschick (Alexander Schulz) unterwegs ins Nirgendwo.

Bild pd

nach Freiheit und Abenteuer. Sie geraten an abwegige Orte und in absurde Situationen. «Tschick» ist ein aufregendes Road-Trip-Theater über eine Aussenseiterin und einen Aussenseiter und die schmerzvolle Erfahrung des Erwachsenwerdens. Eine Hymne auf das Unterwegssein und auf das Aufgehobensein im Hier und Jetzt.

«Tschick» wird viermal aufgeführt:

Freitag 3. November, ab 20 Uhr (Premiere), Donnerstag, 9. November, und Samstag, 11. November, ab 20 Uhr, und am Sonntag, 12. November, ab 17 Uhr (Dernière).

Tickets (25 Franken für Erwachsene, 15 Franken für Senioren und Studierende)

sind schon jetzt unter info@gymnasium-immensee.ch oder Tel. 041 854 81 81 erhältlich.

Perfekte Harmonie zwischen Kunst und Musik

KÜSSNACHT Am vergangenen Montag verwöhnte das «SchwyzerDeutsches Klavierduo» mit Olivia Geiser und Cornelia Weiss die zahlreichen Konzertbesucher mit wunderbarer Klaviermusik mit vier Händen.

pd. Begleitet vom faszinierenden «Himmel über Küssnacht» von Andreas Weber wurden Augen und Ohren eins. Die Deutsche Cornelia Weiss und die Schweizerin Olivia Geiser verbindet nicht nur eine enge Freundschaft sondern auch eine musikalische Zusammenarbeit. Die kurzen Anmoderationen aus dem Stegreif trugen zum spontanen und familiären Charakter des Konzerts bei. Mit der Themenwahl «ZwischenWelten – GrenzGebiete» haben die beiden Musikerinnen Komponisten ausgesucht, die sich entweder in Zwischenwelten oder in Grenzgebieten befinden. Wie beispielsweise in Schuberts Fantasie oder Schulhoffs Komposition. Die jungen Talente wurden mit einem lang anhaltenden Applaus belohnt und liessen als Zugabe noch einen leicht beschwingten Ländler vom «Luzernersee» von Hans Huber erklingen.



«SchwyzerDeutsches Klavierduo» mit Olivia Geiser (links) und Cornelia Weiss.

Bild zVg

«Rund um d'Rigi» zum Apéro Riche

Vor dem Apéro Riche informierte der Küssnacher Kunstschaffende Andreas Weber über seine Arbeiten. Inspiriert durch Kupferstich und Kartographie des 19. Jahrhunderts interpretierte er zeitgenössisch das berühmte Panorama auf Rigi-Kulm auf drei riesigen Rollen von fast fünf Metern Länge. Die akribisch gezeichnete Szenerie, jeder Gipfel mit Namen und Höhe verzeichnet, versinkt jedoch im ersten Panorama im Regen, im zweiten in der Dunkelheit der Nacht und im dritten im Nebel. Weiteren Einblick in Webers Schaffen gab die «Seenplatte» in der die sieben Seen der Zentralschweiz als minutiöse Pseudolandkarte nachgezeichnet sind. Aber die audiovisuelle «Rigipanorama-App», in der die Welt um die Rigi kreist während die Namen der 588 Gipfel von einem Schweizer vorgesagt und zwei Chinesen nachgesprochen werden.

Am 20. November präsentieren Olga Kharchenko, Sopran und Katia Braunschweiler ein wunderschönes Liedrezital mit Schuberts «Winterreise» und eine Kunstausstellung mit winterlichen Bergfotografien des Küssnacher Fotografen, Roger Harri-son. www.befluegelt.ch

Wer ist das?

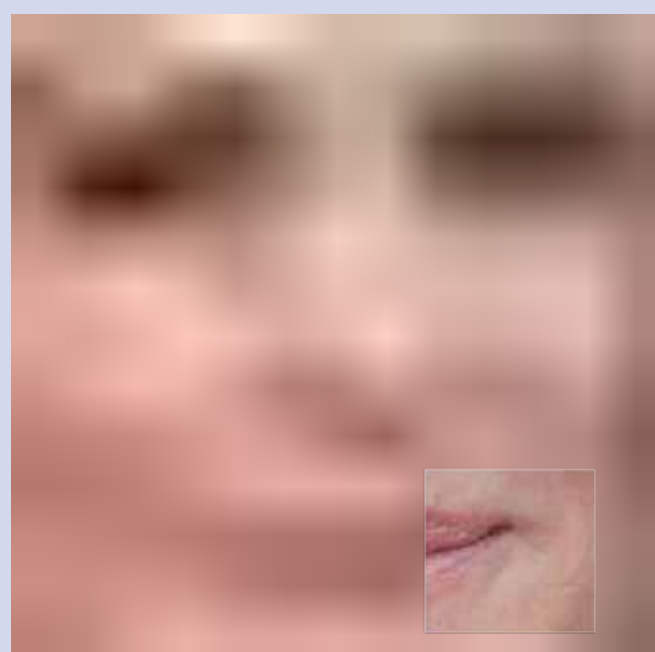
Promi aus der Welt der Stars & Sternchen gesucht

Knack den Jackpot!

Wir verlosen jede Woche Einkaufsgutscheine von Coop im Wert von 30 Franken. Diese Woche im Topf:



30 Franken

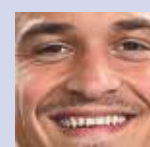


Wenn Du die Person auf dem Bild erkennst, schreibe den Namen auf und sende die Lösung an: **Rigi Anzeiger, Industriestrasse 1, 6034 Inwil** Oder mit dem Formular auf www.rigianzeiger.ch › Service › Rätsel › Bildrätsel Die Person auf dem Bild links ist:

Vorname:

Name:

Adresse:



Lösung der letzten Woche:
Fussballspieler Xherdan Shaqiri
Den Jackpot von 60 Franken geknackt hat:
Annalena Zürcher, Baar

Hohe Theaterkunst in Immensee

IMMENSEE Vergangenen Freitag füllte sich der Theatersaal des Gymnasiums für die Premiere des Theaterstücks «Tschick». Unter der Regie von Andreas Schmidhauser und der musikalischen Leitung von Franziska Trottmann wurde der Jugendroman von Wolfgang Herrndorf von der Theatergruppe des Gymnasiums umgesetzt.

Die Zuschauer gingen gemeinsam mit den zwei Jugendlichen, Maïke und Tschick, auf einen ereignisreichen Road-Trip. Das Motto war: Einfach losfahren, das hier und jetzt hinter sich lassen und sich über die Konsequenzen keine grossen Sorgen machen. Wer kennt dieses Gefühl «wieder einmal ausreissen» und sorglos die Welt entdecken nicht? Sehr schnell konnte man sich in Maïke hineinversetzen und ihre Unsicherheiten nachvollziehen. Trotz den Schwierigkeiten, die die Reise barg, zeigte sie schön auf, wie neue Freundschaften entstehen können und wie schwer das «Erwachsen werden» sein kann. Die Rollen, in welche die Schauspieler schlüpfen, brachten sie alle sehr authentisch rüber. Von der Musik über die Mimik bis ins kleinste Detail passte alles.

Fazit des Premiere-Abends: eine spannende Geschichte, die ausgezeichnet umgesetzt wurde und die Zuschauer begeistern konnte. Alle Neugierigen, die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen möchten, können sich einen Platz unter info@gymnasium-immensee.ch oder 041 854 81 81 reservieren. Das Stück wird noch dieses Wochenende am Samstag, 11. November, um 20.00 Uhr, und am Sonntag, 12. November, um 17.00 Uhr, gezeigt.

Bilder Natascha Moser



Duftende Seife, Gewürzglas und bunter Weihnachtsschmuck

MEIERSKAPPEL Seit 9 Jahren führt der Verein Frauen aktuell in Zusammenarbeit mit dem «Konfetti»-Team und weiteren kreativen Gästen das Weihnachtsbasteln durch – und das ist sehr beliebt.

Eine wahre Augenweide von möglichen Geschenken für Weihnachten bot sich am ersten November-Wochenende auf der Bühne des Schulhauses Meierskappel. Sie warteten alle darauf dekoriert, bemalt oder verziert zu werden. Bereit gemacht hat sie Erika Lutiger vom Geschäft Konfetti in Meierskappel. Zusammen mit dem Verein Frauen aktuell unterstützten sie all jene, die für ihre Liebsten etwas basteln wollten. Die 7jährige Mea gestaltete farbenfroh ein Brettchen mit Thermostat. Sie wurde von ihrer Grossmutter begleitet. Der 5jährige Elias-Simeon bemalte ein Gewürzglas, sein Vater schaute ihm zu. Im Foyer gossen Alina und Janis mithilfe ihrer Mutter Cornelia Steiner duftende Seifen. 5./6.-Klässler verkauften Kaffee und Kuchen. Zurück auf der Bühne präsentierte sich alsbald auf einem der Regale zahlreiche Geschenke, die nur noch trocknen mussten: Schmuck für den Weihnachtsbaum, Kartoffelschäler und Flaschenöffner deren Griffe mit Fimo «verkleidet» waren, ein mit silbernen Sternen filigran geschmückter Scheibenkratzer usw.. Eine wahre Freude war es zu sehen, was hier alles kreierte wurde. Im kommenden Jahr feiert das Weihnachtsbasteln in Meierskappel sein 10jähriges Jubiläum.



4.- und 5.-Klässler, die Kaffee und Kuchen verkauften.



Alina und Janis stellten mit ihrer Mutter duftende Seifen her.



Elias-Simeon bemalte ein Gewürzglas.



Mea versah ein Brettchen samt Thermostat mit Glitzerfarben.

Wer ist das?

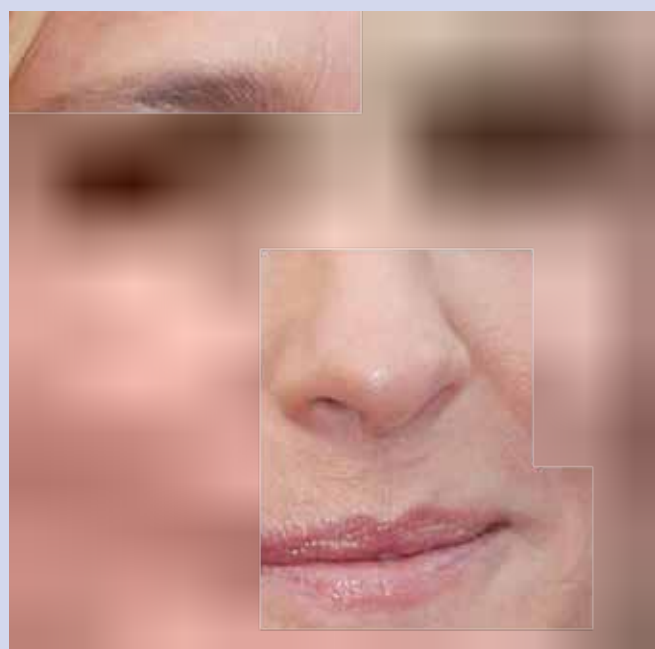
Promi aus der Welt der Stars & Sternchen gesucht

Knack den Jackpot!

Wir verlosen jede Woche Einkaufsgutscheine von Coop im Wert von 30 Franken. Diese Woche im Topf:



90 Franken



Wenn Du die Person auf dem Bild erkennst, schreibe den Namen auf und sende die Lösung an: **Rigi Anzeiger, Industriestrasse 1, 6034 Inwil** Oder mit dem Formular auf www.rigianzeiger.ch › Service › Rätsel › Bildrätsel Die Person auf dem Bild links ist:

Vorname:

Name:

Adresse: